



BA-Nr.: 01.07.132/2021-11-A01



**REBOTEC®** Rehabilitationsmittel GmbH  
DE-49610 Quakenbrück, Artlandstr. 57-59  
Telefon: 05431/9416-0  
Telefax: 05431/9416-66  
Web: [www.rebotec.de](http://www.rebotec.de)  
E-Mail: [info@rebotec.de](mailto:info@rebotec.de)



## Bedienungsanleitung

### Dusch- und Toilettenrollstühle-Selbstfahrer

	Genf	Miami
<b>REF</b>	346.XX.YY	345.XX.YY
	130 kg	150 kg

XX= Farbcode, YY= Ausstattungsvariante



Abbildung ähnlich



Bedienungsanleitung **vor Erstgebrauch lesen** und für den Benutzer weiterhin bereithalten, sowie für spätere Verwendung aufbewahren und bei Weiterverkauf beifügen.



## Inhaltsverzeichnis

### Dusch- und Toilettenrollstühle- Selbstfahrer .....

<b>1</b>	<b>Artikelbeschreibung .....</b>	<b>3</b>
1.1	Einleitung .....	3
<b>2</b>	<b>Leistungsmerkmale .....</b>	<b>3</b>
2.1	Zweckbestimmung .....	3
2.2	Einsatz .....	3
<b>3</b>	<b>Lagerung &amp; Transport .....</b>	<b>4</b>
3.1	Ausstattung und Funktionen .....	4
3.2	Verpackung .....	4
3.3	Entsorgung .....	4
<b>4</b>	<b>Symbole &amp; Typenschilder .....</b>	<b>4</b>
<b>5</b>	<b>Sicherheitshinweise .....</b>	<b>4</b>
<b>6</b>	<b>Meldung von Vorfällen .....</b>	<b>5</b>
<b>7</b>	<b>Garantie .....</b>	<b>5</b>
7.1	Reklamation .....	5
<b>8</b>	<b>Wiedereinsatz, Lebensdauer .....</b>	<b>6</b>
<b>9</b>	<b>Lieferumfang .....</b>	<b>6</b>
<b>10</b>	<b>Gebrauchszustand herstellen .....</b>	<b>6</b>
10.1	Umklappen der Fußstützen .....	6
10.2	Anpassen Fußauflagenhöhe .....	6
10.3	Montieren der Rückenlehne .....	6
10.4	Rad 24“ montieren .....	6
10.5	Feststellbremsen montieren .....	7
<b>11</b>	<b>Produktdaten .....</b>	<b>7</b>
<b>12</b>	<b>Bedienung des Artikels .....</b>	<b>7</b>
12.1	Hinsetzen .....	7
12.2	Aufstehen .....	7
12.3	Bedienung der Feststellbremse-Rad 24“	8
12.4	Schwenken der Armlehnen .....	8
12.5	Abnehmen der Fußstützen .....	8

12.6	Abnehmen des Dusch-/ Toilettensitzes	8
12.7	Handhabung-Toiletteneimer .....	8
12.8	Bedienung Feststellbremse-Rad 24“ ...	9
12.9	Kippschutz .....	9
<b>13</b>	<b>Beseitigung von Störungen .....</b>	<b>9</b>
<b>14</b>	<b>Pflege und Wartung .....</b>	<b>9</b>
14.1	Pflege .....	9
14.2	Wartung .....	10
<b>15</b>	<b>Ersatzteile &amp; Zubehör .....</b>	<b>11</b>
<b>16</b>	<b>Skizze &amp; Abmessungen .....</b>	<b>12</b>

## 1 Artikelbeschreibung

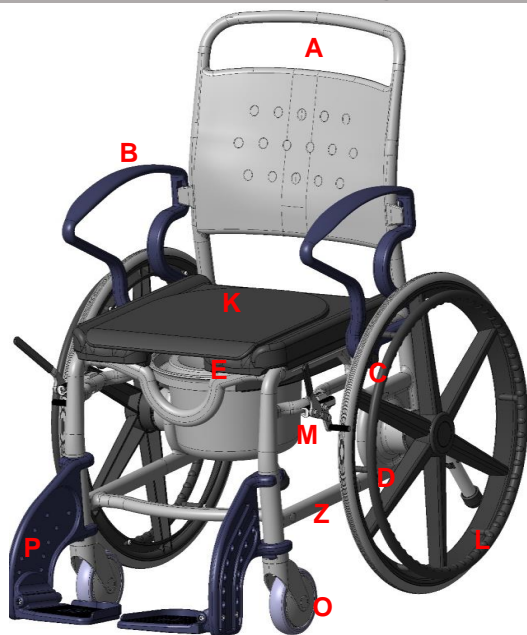


Abbildung zeigt:

A	Rückenlehne
B	Armlehne (umklappbar)
C	Rastbolzen
D	Stuhlrahmen
E	PUR-Sitz, Pflegeöffnung
F	Duschsitz
G	Toilettensitz (hochklappbar)
K	PUR-Sitzpolster (abnehmbar)
L	Rad 24"
M	Feststellbremse
O	Rad 5"ungebremst
P	Fußstütze mit Fußauflage (verstellbar)
V	Toiletteneimer mit Deckel
Z	Typenschild

### 1.1 Einleitung

- Bei dem hier beschriebenen Artikel handelt sich, gemäß **(EU) 2017/745 MDR**, um ein Medizinprodukt der Risikoklasse I.
- In dieser Bedienungsanleitung finden Sie Informationen und Hinweise zur Inbetriebnahme, Benutzung, Wartung und Pflege des Artikels.
- Lesen Sie diese Bedienungsanleitung aufmerksam durch, bevor Sie den Artikel benutzen.

Beachten Sie, die Sicherheitshinweise, und handeln Sie danach.

## 2 Leistungsmerkmale

### 2.1 Zweckbestimmung

#### Genf, Miami

- Der Artikel dient der Pflege von Patienten mit eingeschränktem Steh- und Gehvermögen. Er ermöglicht das Duschen im Sitzen, sowie den Toilettengang, wenn eine konventionelle Toilette nicht erreicht werden kann. Bei entsprechender Auslegung, kann er über eine konventionelle Toilette geschoben werden. Es muss eine ausreichende Sitzfähigkeit und Oberkörpermuskulatur gegeben sein. Ggf. muss eine Pflegekraft während der Anwendung zugegen sein. Für längeres Sitzen und längeren Transfer ist der Artikel nicht konzipiert.

#### Spezifikation – Genf:

- Maximales Nutzergewicht: 130kg
- Höhenverstellbare Fußrasten
- Selbstfahrer, Hinterräder blockierbar
- Einsatz im Innenbereich

#### Spezifikation – Miami:

- Maximales Nutzergewicht: 150kg
- Höhenverstellbare Fußrasten
- Selbstfahrer, Hinterräder blockierbar
- Einsatz im Innenbereich

#### Indikation

- Medizinischer Zustand des Patienten:
- Die Benutzung eines Stuhles von Patienten mit kognitiven Störungen (verringerte Fähigkeiten hinsichtlich geistig, physisch, sensorisch oder mental) ist vorab durch ärztlichen Entscheid (Verschreibung des Produktes) bzw. vor Ort von der Pflegekraft zu entscheiden.

### 2.2 Einsatz

- Temperaturbereich: 5°C bis 35°C Eine direkte Strahlungswärme auf den Artikel ist zu vermeiden.
- Luftfeuchtigkeit: 40% bis 75%. Außerhalb dieser Bedingungen ist der Artikel nur kurzzeitig einsetzbar.
- Schwere Gegenstände dürfen mit dem Artikel nicht transportiert werden.
- Die Stühle sind für längeres Sitzen nicht geeignet.
- Es muss eine ebene Stellfläche in ausreichender Größe vorhanden sein. Siehe 16.

- Die Artikel können über eine handelsübliche Toilette geschoben werden. Siehe 16.
- Einsatz im häuslichen und stationären Bereich.

### 3 Lagerung & Transport

- Temperaturbereich: 5° C bis 25° C. Eine direkte Strahlungswärme auf den Artikel ist zu vermeiden.
- Den Artikel in trockenen Räumen bei einer Luftfeuchtigkeit bis 65% lagern.
- Die Dusche sollte so gestaltet sein, dass eine ebene Stellfläche in ausreichender Größe vorhanden ist.

#### 3.1 Ausstattung und Funktionen

- Die Stühle bestehen aus einem Kunststoffrahmen mit Rohreinsatz. Der Selbstfahrer hat vorne zwei Räder 5“ mit Lenkrollen, hinten zwei Räder 24“ mit Greifreifen und Feststellbremse.
- Die Armlehnen sind teilweise schwenkbar. Die Fußstützen sind höhenverstellbar und lassen sich abnehmen bzw. umklappen.
- Die Sitzfläche enthält eine toilettenähnliche Ausparung, unter der ein Toiletteneimer mit Deckel eingeschoben werden kann.

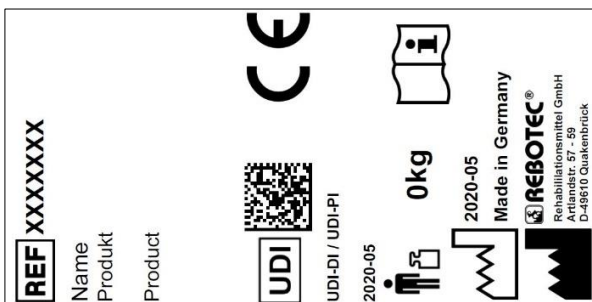
#### 3.2 Verpackung

- Wir empfehlen Ihnen die Umverpackung, für spätere Transportzwecke aufzubewahren.
- Abmessungen: 740mm x 640mm x 640mm

#### 3.3 Entsorgung

- Die Entsorgung und Recycling benutzter Produkte und Verpackungen müssen gemäß den geltenden Vorschriften erfolgen. Erkundigen Sie sich bei einem Entsorgungsunternehmen.
- Das Infektionsschutzgesetz ist zu beachten.
- Beachten Sie die Kennzeichnungen auf den Verpackungsmaterialien und handeln Sie danach.

### 4 Symbole & Typenschilder



#### Abbildung ähnlich.

- Das Typenschild darf nicht entfernt werden!
- Zur Ersatzteilbestellung und Reklamationsbearbeitung werden Produktname, Seriennummer und Baujahr benötigt.

Symbol	Bedeutung	Symbol	Bedeutung
	Anleitung lesen!		Baujahr Produkt
<b>SN</b>	Seriennummer		Wichtige Information!
<b>REF</b>	Artikelnummer		Maximales Nutzergewicht in kg
	Pflegehinweis		Wartungshinweis
	Nur im Innenbereich anwendbar.		Hersteller
	Visuelles Signal	<b>DE</b>	Sprache
	Bedienungsanleitung lesen!		Nicht in Hausmüll entsorgen.
<b>CE</b>	Produkt entspricht <b>(EU) 2017/745 MDR</b>		
	Vorsicht! Sicherheitshinweise beachten		
<b>UDI</b>	Unique Device Identifier (Daten: GTIN / LOT (SN) / Baujahr)		
<b>MD</b>	Medical Device-Kennzeichen Bei dem Artikel handelt es sich um ein Medizinprodukt.		

### 5 Sicherheitshinweise



**Folgende Sicherheitshinweise beachten:**

- Vor der Erstinbetriebnahme ist die Bedienungsanleitung vollständig zu lesen, um Schäden durch Fehlbedienung oder Gefährdungen zu vermeiden.
- Vor jeder Inbetriebnahme überprüfen Sie, ob am Artikel erkennbare Schäden vorhanden sind.
- Bei Funktionsstörungen oder Beschädigungen jeglicher Art darf der Artikel nicht verwendet werden.

#### Vorsicht Sturzgefahr!

- Der Stuhl darf beim Sitzen und Fahren nur mit eingrasteten Armlehnen verwendet werden.

- Das Hinsetzen, Aufstehen, Umsetzen eines Patienten sollte, je nach Gesundheitszustand des Patienten, mithilfe einer geschulten Pflegeperson erfolgen.
- Die Benutzung des Stuhles von Patienten, die zu unkontrollierten Handlungen oder Bewegungen neigen, darf nicht ohne Aufsicht erfolgen.
- Das Befahren von Gefälle oder Steigung darf **nur** mithilfe einer Pflegeperson erfolgen. Generell sollte eine Steigung vorwärts und ein Gefälle rückwärts befahren werden.

#### Vorsicht Abrutschgefahr!

- Kontrollieren Sie vor dem Benutzen, ob die Sitzflächen fest im Sitzrahmen eingeklemmt sind.
- Arretieren Sie stets vor der Benutzung (Ausnahme: beim Fahren) des Stuhles die Feststellbremsen (beide) der 24" Räder, um ein Wegrollen des Stuhles zu verhindern.
- Beim Hinsetzen nicht vorne auf die Sitzkante bzw. auf das Sitzpolster setzen, sondern die ganze Sitzfläche einnehmen.

#### Vorsicht Kippgefahr!

- Der Stuhl darf nur am Schiebegriff (Rückenlehne) geschoben werden.
- Die Fußstützen sind vor dem Hinsetzen/ Aufstehen abzuschwenken bzw. hochzuklappen. Nicht auf die Fußstützen stellen!
- Mit dem Stuhl **nicht** gegen Türschwellen, Kanten oder andere Unebenheiten fahren
- Den Stuhl **nur** im Innenbereich und auf flachen, rutschfesten Untergrund verwenden.
- Mit dem Stuhl **nur** im gemäßigten Schrittempo fahren (mit und ohne Patienten)
- Nicht aus dem Stuhl hinauslehnen (im Stand und beim Fahren). Bei ungünstiger Stellung der Lenkrollen (nach innen weisend) wird die Standfähigkeit eingeschränkt.

#### Vorsicht Bruchgefahr!

- Der Stuhl ist **nur** für den Verwendungszweck (siehe Punkt 2) geeignet. Beachten Sie das zulässige max. Körpergewicht (Angabe auf dem Typenschild)!
- Tragen bzw. heben Sie den Artikel niemals, während ein Patient drin sitzt.
- Nicht an zusätzlich angebauten Bauteilen oder Zubehör ziehen bzw. festhalten.

#### Vorsicht Klemmgefahr!

- Greifen Sie beim Hoch- und Herunterklappen der Armlehnen nicht in die Gelenkführung, damit keine Körperteile usw. eingeklemmt werden.
- Greifen Sie beim Anbauen der Sitzplatte nicht zwischen Sitzfläche und Rahmen, damit keine Körperteile eingeklemmt werden.
- Achten Sie beim Umklappen der Fußstützen darauf, dass ein Einklemmen von Teilen vermieden wird.
- Beim Herausziehen und Einschieben des Toiletteneimers besteht Klemmgefahr der Weichteile. Zur Vermeidung von Verletzungen darf der Eimer nur herausgezogen oder eingeschoben werden, wenn kein Nutzer im Stuhl sitzt.

#### Vorsicht Verletzungsgefahr!

- Bei Oberflächentemperaturen > 40°C besteht Verletzungsgefahr. Setzen Sie deshalb den Artikel keiner zu hoher Temperatur aus (z.B. Sonneneinstrahlung, Heizkörper, heißem Wasser). Lassen Sie den Artikel vor der Benutzung abkühlen.



Bei Benutzung des Artikels, durch Anwender mit unempfindlicher Haut (keine Temperaturwahrnehmung oder Hautschäden) ist durch das Pflegepersonal eine Wärmekontrolle (z.B. Berührung mit Handrücken) durchzuführen.

## 6 Meldung von Vorfällen

- Schwerwiegende Vorfälle in Zusammenhang mit dem Artikel, sind unverzüglich dem Hersteller und dem BfArM zu melden.
  - BfArM: [www.bfarm.de/DE](http://www.bfarm.de/DE)
    - Nutzen Sie die Meldefunktionen und Formulare.
  - Hersteller: [pms@rebotec.de](mailto:pms@rebotec.de)

## 7 Garantie

- Der Artikel hat eine Herstellergarantie von 12 Monaten. Voraussetzung sind die allgemeinen AGBs ([www.rebotec.de/agbs](http://www.rebotec.de/agbs)), sowie die bestimmungsgemäße Verwendung. Es gelten die gesetzlichen Gewährleistungsbestimmungen.
- Eigenmächtig durchgeführte Änderungen an diesem Artikel, führen zum Erlöschen der Produktkonformität und zum Verlust der Garantie.

### 7.1 Reklamation

- Bitte nehmen Sie vor einer Rücksendung Kontakt zu uns auf.
- Um Transportschäden zu mindern, verwenden Sie möglichst die Originalverpackung.

- Das Infektionsschutzgesetz ist einzuhalten.
- Stellen Sie sicher, dass von dem Artikel bei Rücksendung keine Infektionsgefahr ausgeht.
- Kennzeichnen Sie den Artikel mit dem beiliegenden Infoblatt zur Unbedenklichkeit.
- Für Rücksendungen, die nicht als unbedenklich gekennzeichnet sind, fallen ggf. Kosten an.

## 8 Wiedereinsatz, Lebensdauer

- Der Artikel ist für den Wiedereinsatz geeignet. Die Anzahl der Wiedereinsätze ist abhängig von der Nutzungsintensität und Nutzungsweise des Artikels.
- Vor dem Wiedereinsatz ist der Artikel hygienisch aufzubereiten und die technisch, funktionelle Sicherheit des Artikels zu prüfen und ggf. wiederherzustellen. Siehe 14.
- Weitere Informationen sind der Aufbereitungsanleitung (01.12.156) und der Wartungsanleitung (01.11.150) zu entnehmen.
- Die Dokumente können unter folgendem Link heruntergeladen werden.
  - [www.rebotec.de/downloads](http://www.rebotec.de/downloads)
- Bei bestimmungsgemäßem Gebrauch beträgt die Produktlebensdauer 5 Jahre. Die effektive Lebensdauer kann, abhängig von der Intensität des Gebrauchs und des Allgemeinzustandes, variieren.

## 9 Lieferumfang

- 1 Dusch-/Toilettenrollstuhl-Selbstfahrer
- 1 Bedienungsanleitung (01.07.132)
- 1 Innensechskantschlüssel

Aufbereitungs- und Wartungsanleitung können Sie bestellen oder auf [www.rebotec.de/downloads](http://www.rebotec.de/downloads) ansehen und herunterladen.

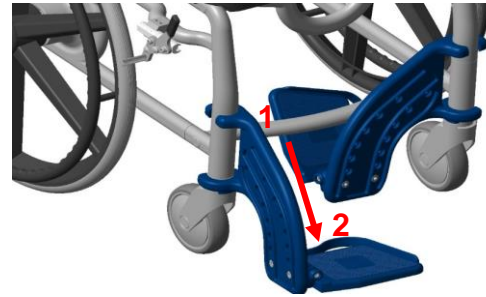
## 10 Gebrauchszustand herstellen

- Der Artikel wurde im Werk auf Fehlerfreiheit und Vollständigkeit geprüft. Bitte prüfen Sie den Artikel nach Erhalt auf eventuelle, während des Transportes aufgetretene Schäden und auf Vollständigkeit des Lieferumfanges. Der Aufbau bzw. die Einstellung erfolgt durch den Fachhändler.

### 10.1 Umklappen der Fußstützen

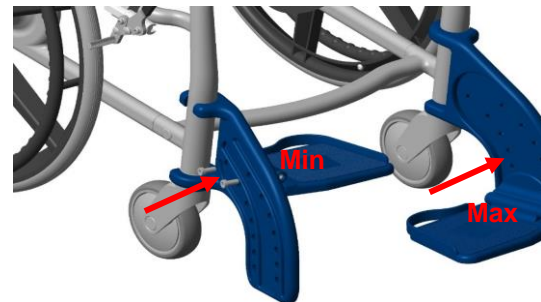
- Drehen (1) Sie die Fußstützen so weit nach vorne bis diese selbstständig einrasten. Klappen (2) Sie

die Fußauflagen nach unten. Eventuell die Fußauflagenhöhe einstellen.

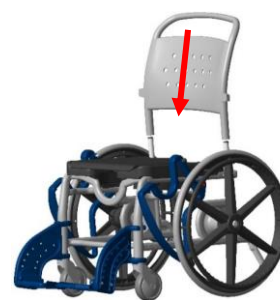


### 10.2 Anpassen Fußauflagenhöhe

- Die Fußauflage ist 7-fach höhenverstellbar. Schrauben Sie seitlich der Schrauben an der Fußstütze mit einem Innensechskantschlüssel (SW 5) heraus. Wählen Sie die entsprechende Stufe (1-7) aus und schrauben die Fußauflage wieder fest. Achten Sie auf einen festen Sitz der Schrauben!



### 10.3 Montieren der Rückenlehne

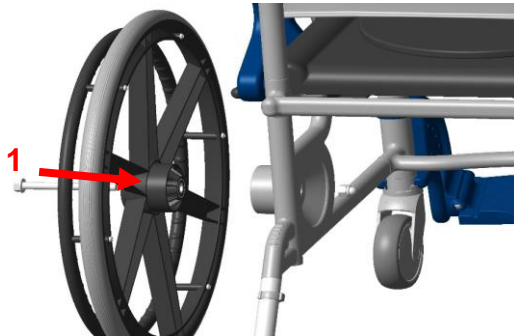


- Die Armlehnen müssen für die Montage der Rückenlehne nach hinten geschwenkt sein.
- Stecken Sie die Rückenlehne auf die Rohre und schwenken Sie die Armlehnen anschließen nach vorne, bis die Bolzen einrasten. Siehe 12.4

### 10.4 Rad 24“ montieren

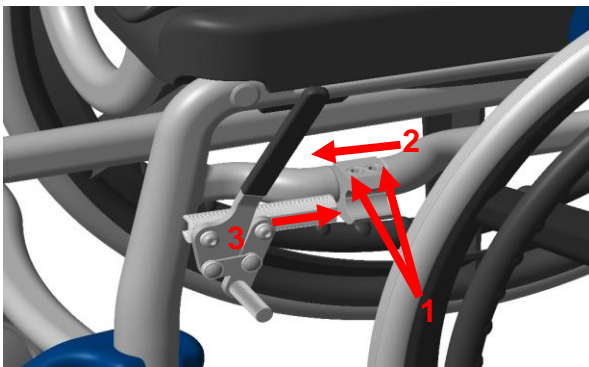
- Schraube von außen (1) durch Rad 24“ stecken
- Unterlegscheibe auf die Schraube stecken
- Rad 24“ vor die Adapterbuchse halten und Schraube durch beide Teile durchstecken
- Die zweite Unterlegscheibe von innen auf die Schraube stecken
- Sicherheitsmutter aufschrauben
- Mutter anziehen (mit 2 Ringschlüssel 19mm)

- So fest anziehen, dass sich Rad 24" noch dreht!
- Graue und schwarze Kappe aufdrücken



### 10.5 Feststellbremsen montieren

- Die beiden Schrauben vom Bremshalter (1) soweit lösen bis sich dieser über den Absatz am Rahmen schieben lässt. Anschließend den Bremshalter bis zum Anschlag (2) schieben und die beiden Schrauben leicht anziehen. Den Bremshebel (3) durch die Bremshalteröffnung schieben und gerade ausrichten.



## 11 Produktdaten

- Änderungen durch technische Weiterentwicklungen gegenüber der in dieser Bedienungsanleitung Ausführung behalten wir uns vor. Siehe 16.

Bereich	Angabe	
<b>Genf</b>		
2.	Produktgewicht*	23,2kg
3.	Gesamtgewicht*	26,8kg
<b>Miami</b>		
2.	Produktgewicht*	24,4kg
3.	Gesamtgewicht*	28,2kg
Hautverträglichkeit		DIN EN 10993-1/-5
Entzündbarkeit**		DIN EN 1021-1/-2

\*Ohne Zubehör.

## 12 Bedienung des Artikels

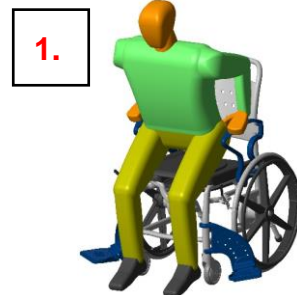
- Vor der Benutzung muss sichergestellt sein, dass der Artikel sich in einem ordnungsgemäßen Gebrauchszustand befindet. Sind Mängel oder

Fehlfunktionen erkennbar, darf der Artikel nicht verwendet werden. Lassen Sie die Mängel vor dem Einsatz von einem Fachhändler beheben.

**i** Falls erforderlich, je nach Einschränkung (angemessene Beweglichkeit und Muskelkraft) des Patienten, muss das Hinsetzen und Aufstehen mithilfe einer Pflegeperson erfolgen. Nachträgliche Einstellungen sind nur durch das Fachpersonal vorzunehmen!

### 12.1 Hinsetzen

- Vor dem Hinsetzen ist darauf zu achten, dass ein sicherer Stand des Stuhles gegen Wegrutschen und Umkippen gewährleistet ist, beide 24" Räder gebremst sind, die Armlehnen richtig eingerastet sind, der Dusch /Toilettensitz fest auf-liegt, die Fußstützen seitlich weggeklappt bzw. hochgeklappt sind.

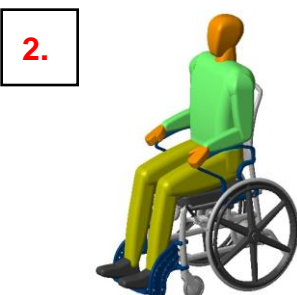


- Der Patient muss sich möglichst nahe am Stuhl positionieren. Durch Abstützung an den beiden Armlehnen sollte sich der Patient langsam auf das Polster setzen.

• Ist dies bedingt durch seine Einschränkung nicht möglich, muss eine Unterstützung durch das Pflegepersonal erfolgen. Falls notwendig ist der Einsatz einer Aufreihhilfe oder Patientenlifters zweckmäßig



**Vorsicht Sturzgefahr!**



- Ein Hinabfallen auf dem Stuhlsitz ist zu vermeiden. Der Patient soll möglichst ganz auf der Stuhlfläche sitzen und nicht nur auf der Sitzkante.

• Bei einem Personentransport müssen möglichst die gesamte Fläche der Rückenlehne und die Fußstützen benutzt werden.

### 12.2 Aufstehen

- Vor dem Aufstehen ist darauf zu achten, dass ein sicherer Stand des Stuhles gegen Wegrutschen (siehe:10.9) und Umkippen gewährleistet ist, **beide 24" Räder gebremst sind**, die Armlehnen richtig eingerastet sind, die Fußstützen seitlich weg, bzw. hochgeklappt sind.

- Der Patient sollte soweit auf der Stuhlfläche nach vorn rücken, dass die Füße auf dem Boden stehen.

3.



- Mit den Armen sich an den Armlehnen abstützen und langsam vom Sitz erheben.
- Den Körper nicht zu weit nach vorne lehnen, damit eine mögliche Sturzgefahr vermieden wird.
- Der Patient sollte sich durch das Pflegepersonal beim Aufstehen helfen lassen.

**Vorsicht Sturzgefahr!**

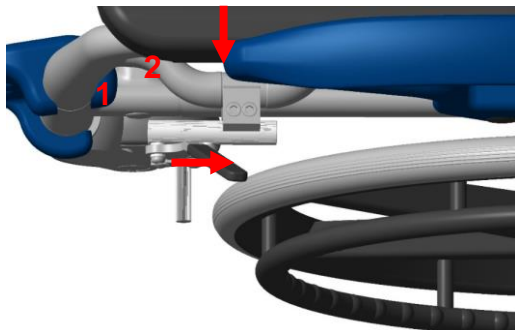
4.



- Der Patient darf sich beim Hinsetzen oder Aufstehen niemals auf die Fußstützen stellen.

### 12.3 Bedienung der Feststellbremse-Rad 24“

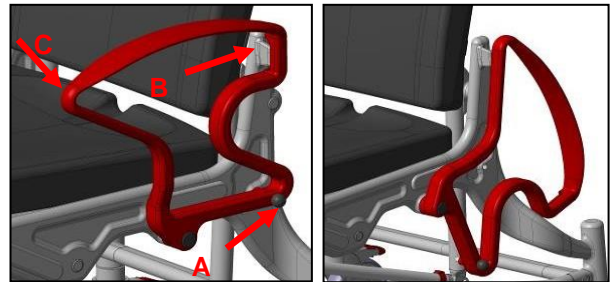
- Drücken Sie den Bremshebel (1) ganz nach hinten. Die Inbus-Schrauben (2) der Feststellbremse mit einem Schlüssel (SW 5) nur leicht lösen. Die Feststellbremse bis ca. 25 mm vor dem Radprofil 24“ „schieben und die Inbus-Schraube fest anziehen.



- Überprüfen Sie die Funktion der Feststellbremse durch Drücken des Hebels nach vorne. Reicht die Bremswirkung noch nicht aus; erneut nachstellen (Abstand verkleinern bzw. vergrößern).

### 12.4 Schwenken der Armlehnen

- Durch Herausziehen der Rastbolzen (A) wird die Arretierung gelöst und die Armlehnen lassen sich nach hinten schwenken.
- Beim Hochklappen der Armlehne überprüfen Sie den richtigen Sitz der Einrastung an der Rückenlehne (B) und des Rastbolzens (A). Das Schwenken der Armlehnen erfolgt per beidhändiger Bedienung.
- Halten Sie hierzu während des gesamten Schwenkvorganges Rastbolzen (A) gezogen und führen die Armlehne mit der anderen Hand an Punkt (C). Berühren Sie hierbei nur den Außenbereich und greifen nicht in die Armlehne hinein oder hindurch.



Führen Sie in regelmäßigen Abständen eine Kontrolle der Verringerung durch, da durch eventuelle Kalkablagerungen an der Arretierung die Gängigkeit beeinträchtigt werden kann.

### 12.5 Abnehmen der Fußstützen

- Sitz entfernen bzw. hochklappen. Danach die Fußstütze um ca. 100 mm hochschieben und um 90 Grad nach außen drehen.
- Jetzt können Sie die Fußstütze ganz nach oben schieben und herausziehen.

### 12.6 Abnehmen des Dusch-/ Toiletten-sitzes

- Der Sitz kann zu Reinigungszwecken bzw. Austausch aus seiner Rasterung am Stuhlrahmen durch Anheben abgenommen werden.

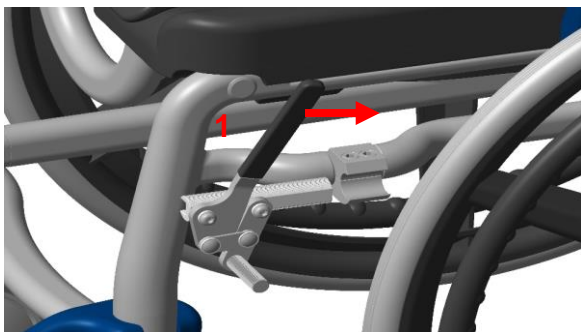
### 12.7 Handhabung-Toiletteneimer

- Schieben Sie von der Rückseite des Stuhls den Toiletteneimer unter den Sitz. Zum Herausnehmen heben Sie den Eimer leicht an und ziehen ihn dann nach hinten heraus.

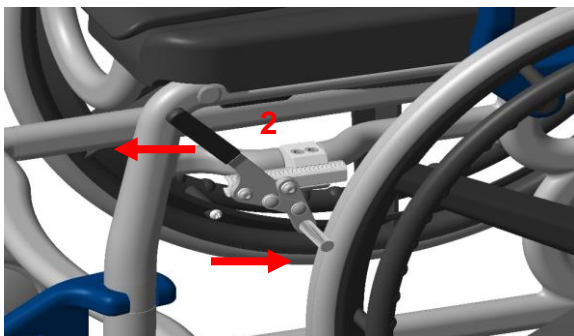


## 12.8 Bedienung Feststellbremse-Rad 24"

- Die Feststellbremse am Rad 24" wird durch Ziehen (1) des Hebels nach hinten gelöst.



- Durch Drücken (2) des Hebels nach vorne wird das Rad 24" gebremst. Den Hebel ganz durchdrücken!



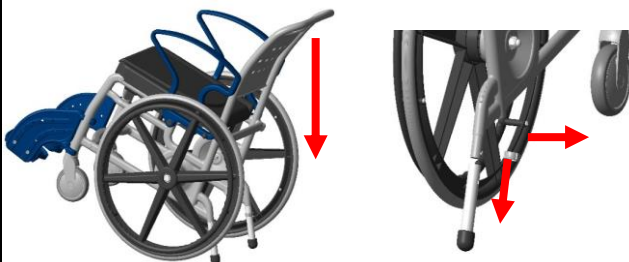
- Reicht die Bremswirkung nicht aus oder lässt die Bremswirkung nach einiger Zeit der Benutzung nach, ist eine Nachstellung der Feststellbremse erforderlich.

**i** Die individuelle Ein- und Nachstellung der Feststellbremse ist nur durch den Fachhändler vorzunehmen. Dies betrifft auch den Wechsel bei Erneuerung bzw. Instandsetzung einer Feststellbremse.

## 12.9 Kippschutz

- Zur Überwindung von Hindernissen kann der Selbstfahrer nach hinten abgekippt werden. Dadurch werden die Vorderräder angehoben und ein Hindernis kann somit überwunden werden.
- Halten Sie mit beiden Händen die Rückenlehne fest und kippen den Stuhl so weit nach hinten, bis die beiden Standbeine fast auf den Boden stehen.

- Durch Herausziehen des Clips kann das Kippschutzrohr abgezogen werden



## 13 Beseitigung von Störungen

Störung	mögliche Ursache	Abhilfe
Armlehne lässt sich nicht abschwenken	Ablagerung in der Arretierung (Rastbolzen)	Reinigung, regelmäßige Kontrolle
Rastbolzen lässt sich nicht herausziehen	Ablagerungen, Zugfeder klemmt bzw. defekt	Reinigung, Rastbolzen erneuern
Fußraste lässt sich nicht umklappen	Ablagerung im Gelenk, Verspannung	Reinigung, Verschraubung prüfen
Radfeststeller bremst nicht	allgemeiner Defekt	siehe Wartung!
Rad dreht sich schwer	Ablagerungen	Reinigung
Rad dreht sich nicht	allgemeiner Defekt	siehe Wartung!
Rad läuft unrund	starke ungleiche Profilabnutzung	siehe Wartung!
Stuhlrahmen zu instabil	Verschraubung zu lose	Verschraubung: Rahmen, Radeinsätze festziehen
Radeinsatz verbogen	Anfahren gegen ein Hindernis	siehe Wartung!

## 14 Pflege und Wartung

### 14.1 Pflege



- Verwenden Sie ein mildes handelsübliches Reinigungs- und Desinfektionsmittel. Nach dem Reinigen wischen Sie mit klarem Wasser nach und trocknen den Artikel mit einem Tuch.
- Verwenden Sie keine Scheuermittel oder Reinigungsmittel mit aggressiven Inhaltsstoffen (Säuren, Verdüner), sowie harte Reinigungsgegenstände (Bürsten), da sonst die Oberflächen beschädigt werden oder sich Ablagerungen an den Materialien bilden können.

- Der Artikel ist für die manuelle Reinigung und Desinfektion geeignet. Beachten Sie die Aufbereitungsanleitung (01.12.156).

## 14.2 Wartung

- Nicht rechtzeitig erkannter Verschleiß und / oder unsachgemäße Behandlung, sowie unregelmäßige bzw. keine Wartung können Unfälle verursachen.



*Aus Sicherheitsgründen ist der Artikel **mindestens 1x jährlich fachgerecht zu warten.***

- Artikel auf sichtbare Beschädigungen prüfen (Risse, Brüche, lose Teile)
- Standsicherheit vor der Benutzung prüfen

### Wartung/Prüfungsumfang

- Eine Wartung sollte folgende Prüfungsarbeiten beinhalten und dokumentiert werden.
- Alle Schraubverbindungen auf festen Sitz (Besonders der Radeinsätze und des Rahmens)
- Funktion der Armlehnen und Rastbolzen
- Funktion der Fußstütze (Defekte Fußstützen austauschen)
- Laufeigenschaft und Radprofil der Räder (Defekte Räder austauschen)
- Funktion der Feststellbremsen (Defekte Bremsen austauschen)
- Sichtung des Zubehörs auf Mängel

### Instandsetzung

- Sollten Sie Fragen zur Wartung des Stuhles haben, wenden Sie sich an einend Fachhändler oder ein Sanitätshaus.

- Bei Beschädigungen und/oder anfallenden Reparaturen unverzüglich den Fachhändler kontaktieren.

- Nehmen Sie **keine** eigenmächtigen Veränderungen oder Umbauten an dem Stuhl vor. Dies beeinträchtigen die Sicherheit und Funktion des Stuhles.

- Bei einer Instandsetzung sind nur Originalersatzteile des Herstellers REBOTEC zu verwenden. Beachten Sie die Hinweise zu Garantie und Gewährleistung.

- Nach einer Wartung oder Instandsetzung führen Sie vor dem Einsatz des Stuhles aus Hygienegründen eine Reinigung durch

- Beachten Sie die Hinweise zur Ersatzteilbestellung, Wiedereinsatz und Lebensdauer.



*Für die Dokumentation der Wartung und Instandsetzung bietet REBOTEC ein Wartungsprotokoll an. Bedienungsanleitung und Wartungsprotokoll können Sie bestellen oder über [www.rebotec.de](http://www.rebotec.de) ansehen. Dies ermöglicht auch die Informationen auszudrucken und bei Bedarf vorzulesen*

## 15 Ersatzteile & Zubehör



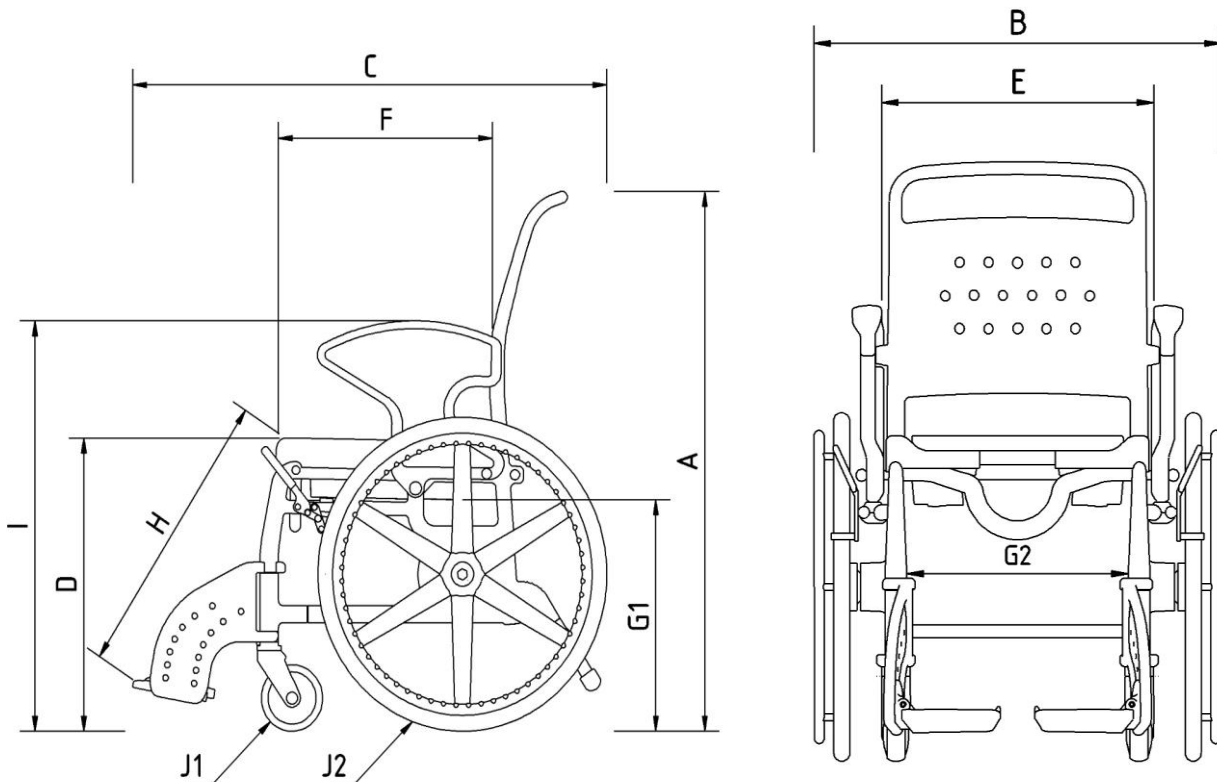
Nr.	Art.-Nr.	Benennung
1	301.00	Toiletteneimer mit Deckel
2	309.10	Eimeraufnahme
3	440.XX.62	PUR-Auflage Dusch- und Toilettensitz
4a	440.10.04	PUR-Duschsitz
4b	308.00.60	Duschsitz Standard
5	440.49.89	Rad 5" ohne Bremse
6	450.10.05	Armlehnenverriegelung komplett
7	447.XX.57	Fußstütze komplett, links
8	447.XX.59	Fußstütze komplett, rechts
9	440.49.89	Feststellbremse, rechts
10	440.49.90	Feststellbremse, links
-	440.10.24	Duschsitz geschlossen
-	440.10.32	PUR-Armauflage
-	440.10.40	PUR-Spritzschutz
-	01.07.132	Bedienungsanleitung
-	01.11.150	Wartungsprotokoll
-	01.12.156	Aufbereitungsanleitung

### XX= Farbvariante



Maße und Gewicht variieren je nach Ausstattung. Es können geringfügige Abweichungen durch Fertigungstoleranzen auftreten. Änderungen vorbehalten

## 16 Skizze & Abmessungen



Nr.	Benennung	Genf- Maße / mm	Miami- Maße / mm
A	Gesamthöhe	1010	1020
B	Gesamtbreite	710	770
C	Gesamttiefe	950	950
D	Sitzhöhe	520 - 550	520-550
E	Breite zwischen den Armlehnen	460	530
F	Sitztiefe	410 - 450	410-450
G1	Überfahrhöhe	450	450
G2	Überfahrbreite.	385	450
H	Höhe/Knie Fußstütze max.	380 - 580	380 - 580
I	Armlehnenhöhe	775 - 825	775 - 825
J1	Vorderraddurchmesser	125	125
J2	Hinterraddurchmesser	600	600



Maße und Gewicht variieren je nach Ausstattung. Es können geringfügige Abweichungen durch Fertigungstoleranzen auftreten. Änderungen vorbehalten.

